

# **1 Im Dreieck Verwissenschaft- lichung, Politisierung und Partizipation 17**

# **2 Interne HfG-Ulm- Konflikte um die Wissenschaftlichkeit beim Entwerfen 43**

**1.1  
Partizipative  
Architekturpraxis  
18**

**1.2  
Gesellschafts-  
politische  
Umstände  
27**

**1.3  
Großtendenz Ver-  
wissenschaftlichung  
29**

**1.4  
Übergangsmoment  
Entwurfsmethodik  
36**

**1.5  
Umstrittene  
Methoden  
37**

**2.1  
Widerspenstige  
Pioniere der  
Entwurfsmethodik  
48**

**2.2  
Pädagogik in Phasen  
49**

**2.3  
Verwissenschaft-  
lichung der Lehre:  
Maldondo, Froshaug  
und Archer  
56**

**2.3.1  
Tomás Maldonados  
wissenschaftlicher  
Operationalismus  
56**

**2.3.2  
Neue Grundlehre  
62**

**2.3.3  
Die Visuelle Methodik  
der Graphen bei  
Anthony Froshaug  
67**

**2.3.4  
Bruce Archers  
systematische  
Struktur des  
Entwurfsprozesses  
76**

**2.3.5  
Tagung „Design-  
didaktik und  
Entwurfsmethoden  
in der Architektur“  
86**

### **3**

## **Horst Rittels vernünftige Argumente für eine Politik des Designs**

**113**

**2.4**  
**Machtkampf um die Rolle der Wissenschaften**  
**88**

**2.5**  
**Methodenkritische Politisierung bei Aicher, Schnaidt und Maldonado**  
**96**

**2.5.1**  
**Otl Aicher: Verplante Planungen?**  
**99**

**2.5.2**  
**Claude Schnaidt: Architektur und politisches Engagement**  
**102**

**2.5.3**  
**Tomás Maldonado: Umwelt und Revolte**  
**104**

**2.6**  
**Kaltes Wissen gegen heißes Engagement**  
**109**

**3.1**  
**Erzählungen aus der HfG Ulm**  
**114**

**3.2**  
**Die politische Meta-wissenschaft der Studiengruppe für Systemforschung**  
**118**

**3.2.1**  
**Forschungsplanung**  
**119**

**3.2.2**  
**Entscheidungstheorie**  
**122**

**3.2.3**  
**Demokratiemethodik im Fernsehen**  
**124**

**3.2.4**  
**Das pragmatische Modell**  
**126**

## 4 Christopher Alexanders Arbeit an der Objektivierung 143

3.3  
Die Wissenschafts-  
und Entwurfs-  
Seminare in Berkeley  
129

3.4  
Der Umgang  
mit böartigen  
Problemen  
135

4.1  
Beim Team 10:  
Alexander und die  
Architekt\*innen  
145

4.2  
Die saubere Theorie  
zur Entstehung von  
Formen  
149

4.3  
Programmierte  
Diagramme  
165

4.4  
Paradigmenwechsel  
zur Mystik des  
Ganzheitlichen  
172

4.2.1  
Kritik des gängigen  
Entwerfens  
150

4.2.2  
Populäre Vorarbeit:  
Community and  
Privacy  
151

4.2.3  
Mathematische  
Problemlösung  
156

4.3.1  
Autobahn  
165

4.3.2  
Dorf  
166

4.3.3  
U-Bahn-Station  
170

4.4.1  
Der Konservatismus  
der zeitlosen Art zu  
Bauen  
172

4.4.2  
Kritik einer Bibel  
176

4.2.3.1  
Stimmigkeit  
156

4.2.3.2  
Suche nach  
Unbefangenheit  
158

4.2.3.3  
Systematische  
Problem-  
organisation  
162

## **5 Die produktiven Krisen des Design Methods Movement 213**

**4.5  
Verkomplizierungen  
und methodische  
Selbstreflexion  
178**

**4.6  
Praktische Fragen  
192**

**4.7  
Das Handeln  
der Menschen  
208**

**5.1  
Krisenphänomen  
Entwurfsmethodik  
214**

**5.2  
Interdisziplinärer  
Methodentransfer:  
Conference on  
Design Methods  
1962  
218**

**4.5.1  
Halbgitter  
179**

**4.5.2  
Atome  
184**

**4.5.3  
Psychologische  
Anforderungen  
189**

**4.6.1  
(Allmähliche) Planung  
193**

**4.6.2  
(Alternative) Finanzen  
198**

**4.6.3  
(Selbstbau-)  
Konstruktion  
200**

**4.6.4  
(Dezentrale) Politik  
205**

**5.2.1  
Vorbild  
Militärforschung  
218**

**5.2.2  
Wissensimport  
220**

**5.3**  
**Definition eines**  
**Anspruchs:**  
**The Design Method**  
**1965**  
**225**

**5.4**  
**Etablierung einer**  
**Disziplin: Die Design**  
**Methods Group**  
**und ihr Newsletter**  
**1966**  
**227**

**5.5**  
**Selbstkritik:**  
**Design Methods**  
**in Architecture 1967**  
**232**

**5.6**  
**Informationstechno-**  
**logischer Imperativ:**  
**DMG First Inter-**  
**national Conference**  
**1968**  
**245**

**5.7**  
**Sozialer Anspruch**  
**und methodische**  
**Unübersichtlichkeit:**  
**EDRA/DMG**  
**Konferenz Hill 1969**  
**248**

**5.8**  
**State of the Art in**  
**Design Methodology:**  
***DMG Newsletter*,**  
**1968–1971**  
**254**

**5.9**  
**Mitbestimmung und**  
**Politik: The Design**  
**Participation**  
**Conference 1971**  
**265**

**5.5.1**  
**Interne Kritik**  
**234**

**5.5.3**  
**Wertedebatte**  
**241**

**5.9.1**  
**Antiprofessionalismus**  
**267**

**5.9.3**  
**Gegenplanung**  
**272**

**5.5.2**  
**Angriff auf den**  
**Behaviorismus**  
**236**

**5.9.2**  
**Selbstregulation**  
**268**

## **6 Die Benutzer\*innen- Kybernetik partizi- pativer Architektur: Yona Friedman, Architecture Machine Group und SAR 283**

**5.10  
Ungelöste Konflikte:  
The Design Activity  
Conference, London  
1973  
275**

**5.11  
Die Krise der Krise  
des Design Methods  
Movement  
282**

**6.1  
Nicht-paternalistische  
Planung nach Yona  
Friedman  
285**

**6.2  
Humanismus mit  
Maschinen: die  
Architecture Machine  
Group  
315**

**6.1.1  
Architecture Mobile  
im Kontext der GEAM  
286**

**6.1.2  
Die Ville Spatiale  
291**

**6.1.3  
Architecture  
Scientifique  
296**

**6.1.4  
Gruppenstrukturen  
und Selbstplanung  
307**

**6.2.1  
Schnittstellen-  
probleme gerechneter  
Architektur  
318**

**6.2.2  
Weiche Architektur-  
maschinen für die  
Nutzer\*innen  
329**

**6.1.3.1  
Die Durch-  
schnitts-  
nutzer\*innen  
und das  
Repertoire  
298**

**6.1.3.2  
Flatwriter  
303**

# 7 (Hochschul-) Revolutionäre Methoden um 1968. *Arch+* und die Architekturfakultäten Stuttgart und Berlin 385

6.3  
John Habraken und  
die SAR-Methode der  
Träger  
332

7.1  
Jürgen Joedickes  
Funktionalisierung  
der Architektur-  
theorie  
387

7.2  
Methodenpolitik am  
Anfang der *Arch+*  
410

6.3.1  
Träger und Menschen  
336

6.3.2  
Die koloniale Be-  
dingung fortschritt-  
licher Kritik: Fehlende  
Anführungszeichen  
bei der „Natürlichen  
Relation“  
339

6.3.2.1  
Die Anthropolo-  
gisierungen des  
Team 10  
340

6.3.3  
Markt und  
Machbarkeit  
353

6.3.4  
Arbeitshypothesen  
für das Unbekannte  
360

6.3.5  
Modelle, Ausbau-  
pakete und  
Baustellenfotos  
372

6.3.6  
Semi-Politik  
381

6.3.2.2  
Der (post-)  
koloniale Blick  
348

7.1.1  
Brauchbare  
Architekturtheorie  
388

7.1.2  
Umdrucke zur  
Planungstheorie  
392

7.1.3  
Formalisierung  
des Planungs-  
prozesses  
396

7.1.4  
Arbeitsberichte zur  
Planungsmethodik  
400

7.1.5  
Sehr angewandte  
Entwurfsmethodik  
406

## **8 Anwaltsplanung. Die radikale Politik der Methode 445**

**8.1  
Paul Davidoff:  
Demokratische  
Alternativenbildung  
und parteiische  
Methodik  
446**

**8.2  
Anwaltliche  
Architekturen von  
ARCH bis SAAL  
455**

**7.2.1  
Studierendenzzeit-  
schrift für Hoch-  
schulprobleme und  
Methodik  
413**

**7.2.2  
Wissenschaft,  
Partizipation und  
Politik  
420**

**7.2.3  
(Revolutionäre)  
Architektur-Praxis  
424**

**7.2.4  
Bau- und stadt-  
politische  
Erfahrungen in Berlin  
428**

**7.2.5  
Klassenbewusstsein  
und das Ende der  
Proletarisierung  
438**

**8.1.1  
Choice  
448**

**8.1.2  
Pluralism  
451**

**8.1.3  
Normativity  
454**

**8.2.1  
Das Architects'  
Renewal Committee  
in Harlem  
459**

**8.2.2  
Minorities in the  
Profession  
477**

**8.2.3  
Exkurs: SAAL in  
Portugal  
496**



## **9 Antineutralität und die Geschichts- schreibung gegen die Entwurfsmethodik 527**

## **10 Verzeichnisse 551**

### **8.3 Machtfragen der Vertretung 515**

#### **8.3.1 Interne Kritik der fachlichen Bevormundung 515**

#### **8.3.2 Die letzte Methode 521**

### **9.1 Verschüttete Bubbles für die Gegenwart 528**

### **9.2 Antineutrales Entwerfen 536**

#### **9.2.1 Gegen Objektivität 538**

#### **9.2.2 Situierendes Wissen 541**

#### **9.2.3 Nicht normal 542**

#### **9.2.4 Parteiische Gestaltung 544**

### **10.1 Literatur 552**

### **10.2 Abbildungen 571**

### **10.3 Personen und Gruppen 572**